

3.5 Zuschlagskalkulation auf Normalkostenbasis und Ermittlung von Kostenüber- und Kostenunterdeckungen

► Lösungshinweise zu den Vertiefenden Aufgaben (Seite 76 bis 77)



Aufgabe 1

S. 76

Betriebsabrechnungsbogen (BAB) für den Monat September 20..						
Gemeinkostenart	Gesamt- betrag EUR (aus Ergebnistabelle, Spalte 7)	Verteilung nach	Kostenstellen			
			Material EUR	Fertigung EUR	Verwaltung EUR	Vertrieb EUR
Summen: (d. h. Istgemeinkosten)						
Zuschlagsgrundlagen:			Fertigungs- material	Fertigungs- löhne	Herstellkosten des Umsatzes (Ist)	
Istzuschlagssätze:						
Normalzuschlagssätze:						
Zuschlagsgrundlagen:			Fertigungs- material	Fertigungs- löhne	Herstellkosten des Umsatzes (Normal)	
Normalgemeinkosten:						
Kostenüberdeckung (+):						
Kostenunterdeckung (–):						
Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckung gesamt:						

Aufgabe 1 (Fortsetzung)

S. 76

Das Schema der Zuschlagskalkulation zur Ermittlung der Selbstkosten mit Vorkalkulation und Nachkalkulation						
	Vorkalkulation (Normalkosten)			Nachkalkulation (Istkosten)		
	Normal-gemeinkosten-zuschlagssatz	EUR gesamt	EUR pro Stück	Ist-gemeinkosten-zuschlagssatz	EUR gesamt	EUR pro Stück
Fertigungsmaterial (Materialeinzelkosten)						
+ Materialgemeinkosten						
= Materialkosten						
Fertigungslöhne (Fertigungseinzelkosten)						
+ Fertigungsgemeinkosten						
= Fertigungskosten						
= Herstellkosten der Erzeugung (HKE)						
– Mehrbestand an fertigen/ unfertigen Erzeugnissen						
+ Minderbestand an fertigen/ unfertigen Erzeugnissen						
= Herstellkosten des Umsatzes (HKU)						
+ Verwaltungsgemeinkosten						
+ Vertriebsgemeinkosten						
= Selbstkosten des Umsatzes						

Kostenabweichung insgesamt:		
Kostenabweichung pro Stück:		